

brit-jazz week in der feuerwache

Wie ein wilder Tanz: Das Arun Ghosh Quintett live in Mannheim

Review/Bericht vom 26.03.2011

Autor: Daniel Nagel

Tags: Brit-Jazz Week Arun Ghosh

Versenden
Kommentar

SHARE

Artikel Zum Thema Kommentare

Zum Abschluss der Brit-Jazz Week in der Alten Feuerwache präsentierte sich der englische Klarinettenist Arun Ghosh nicht nur als herausragender Musiker, sondern auch als charismatischer Bandleader und begeisterte damit das Publikum.



Arun Ghosh

Eine der faszinierendsten Möglichkeiten, die der Jazz bietet, besteht darin, genrefremde Musikstile wie Klassik, Rock/Pop aber auch Folk und Country aufzugreifen und im Kontext des Jazz zu verarbeiten. Nach dem Konzert von Rainer Pusch bot sich durch den Auftritt des Klarinettenisten **Arun Ghosh** in der Alten Feuerwache zum zweiten Mal binnen weniger Wochen die Möglichkeit, die Verbindung süd-indischer Musik mit Jazz hautnah zu erleben. Seine Verbundenheit mit dem indischen Subkontinent zeigt **Arun Ghosh**

nicht nur in seiner Musik, sondern auch in den traditionellen langen Gewändern, die die Musiker seines Quintetts tragen. Neben Ghosh besteht es aus Liran Donin (Kontrabass), Pat Illinworth (Schlagzeug), Shabaka Hutchings (Tenor Sax) und Corey Mwamba am Vibraphon. Während Ghosh in seinem Spiel indische und westliche Einflüsse zu vereinen sucht, ist die übrige Gruppe dem "klassischen" Idiom des Jazz verhaftet. [Unten weiterlesen ...]



Das Neuste bei regioactive.de

"krokus" live und begeisterung gab's noch dazu - **Erdmöbel live in der Alten Feuerwache in Mannheim** (15.03.2011)

laut und fulminant - ...And You Will Know Us By The Trail Of Dead live in Berlin (15.04.2011)

22. bis 24. juli in der karlsruher günter-klotz-anlage - **DAS FEST 2011 bestätigt erste Top-Acts und startet Ticketvorverkauf** (15.04.2011)

erlebe deine bands hautnah - **HURRICANE 2011: Werde Jack Daniel's-Roadie oder gewinne ein dickes Festivalpaket!** (15.04.2011)

Arun Ghosh beginnt mit zwei Stücken, *Aurora* und *Longside Lagoon*

von seinem 2008er Album *Northern Namaste*. Sie zeigen ihn als wilden, rituellen Tänzer, der sich wie ein Schlangenbeschwörer auf der Bühne windet und tanzt. Die Musik ist leidenschaftlich und wild: Der dichte Ensemblesound beruht auf dem Fundament der unauffälligen, aber effektiven Rhythmusgruppe, wird bereichert durch das Vibraphon, das der Musik eine zusätzliche Dimension verleiht und gekrönt durch Hutchings Saxophon und Ghoshs Klarinette. Während Hutchings manchmal etwas lethargisch wirkt, um dann unvermittelt Tempo und Intensität enorm zu beschleunigen, spielt Ghosh durchgehend mit höchster Ausdrucksstärke und Leidenschaft, die er bisweilen bis zu Ekstase vorantreibt. Der Klang seiner Klarinette ist nicht rund und voll, aber auch nicht schrill und überzeichnet, wie sonst auch sucht Ghosh den Mittelweg zwischen den Extremen ohne jedoch seine Musik mit Kompromissen zu verwässern.



Brit Jazz Week

Eine weitere Stärke seiner Musik besteht in Ghoshs Talent als Arrangeur. Er versteht es nicht nur, aus allen Rohren zu feuern, sondern auch lyrisch zu spielen. *River Song*, von den Flüssen Bangladeshs inspiriert, überzeugt beispielsweise durch seine gelungene Dramaturgie und Ghoshs behutsam Intonation. Seine Vielseitigkeit beweist Ghosh nicht nur in seiner Musik, sondern auch in seinen in deutscher Sprache gehaltenen Ansagen. Mit seiner natürlichen Fröhlichkeit, unbekümmerter Offenheit und schelmischen Witz ("Es gibt zwei Flüsse in Mannheim? Dann müssen wir *River Song* zweimal spielen") nimmt Ghosh das Publikum für sich ein und sorgt dafür, dass niemand die Feuerwache vor Ende des fast zweistündigen Konzerts verlässt.

Zum Abschluss des regulären Sets spielt Ghoshs Quintett eine - Entschuldigung - feurige Version des Hendrix-Klassikers *Fire*. "Wollt ihr mehr Feuer?", ruft er fragend ins Publikum. Ja, wir wollen!

Daniel Nagel

Versenden
Kommentar

Teilen 8

Gefällt mir

8 „Gefällt mir“-Angaben. Registrieren, um sehen zu können, was deinen Freunden gefällt.

Zum Thema

Review/Bericht vom 29.03.2011



"das beste aus zwei welten"

Konzerbericht: Cymiology live in der Alten Feuerwache

Als harmonische Einheit präsentierten sich Cymiology bei ihrem Konzert in Mannheim. Als heimlicher Star des Abends entpuppte sich Schlagzeuger Ketan Bhatti. [mehr]

Review/Bericht vom 14.03.2011



jazz als lebende musik

Eröffnungskonzert des Neuen Deutschen Jazzpreises mit Bojan Z und Rainer Pusch

Die diesjährige Verleihung des Neuen Deutschen Jazzpreises begann am Freitag mit zwei exzellenten Auftritten des diesjährigen Kurators Bojan Z sowie des Saxophonisten Rainer Pusch. [mehr]

MAGAZIN-HAUPTSEITE

Volle Kanne - Mobile Band

Funky, Dixie, Soul- Professionell, Flexibel, Action: Spass ohne Kabel!



Best Jazzbands

Livemusik für verschiedene Anlässe
niveauvolle Unterhaltung aus Köln

Google-Anzeigen

Locations

Alte Feuerwache (Mannheim)

Aktuelle Themen

31 Knots **AUDIOSURF aufgelegt**

Behringer **beyerdynamic DAS**

FEST Digitaldistribution: Eva Croissant

finetunes Grobschnitt Hellespont Fairfax

III Niño Inhuman Juli Katie Melua Line

6 Madsen Maifeld Derby Festival

Mini-Rock-Festival

Musikmesse Frankfurt

Nonstock Online Distribution Patrick

Wolf Pellomat **regioactive.de**

Rock am Ring Rock im

Park SAE Schillertage

Sennheiser SOUNDCHECK

Summer Breeze Zen Zebra

Konzerte in Hamburg

Günstiger Feiern = Länger Feiern Bis zu 70% weniger Zahlen. Hier!

Google-Anzeigen